

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Genossinnen, liebe Genossen,

die AsJ Hessen-Süd und AsJ Hessen-Nord richten nunmehr zum 12. Mal das Georg-August-Zinn-Forum für Rechtspolitik aus. Mit dieser Veranstaltung erinnern wir an eine der großen Persönlichkeiten sozialdemokratischer Rechtspolitik, den langjährigen hessischen Ministerpräsidenten und das Mitglied des Parlamentarischen Rates, Georg-August Zinn.

Unser XII.-Georg-August-Zinn-Forum steht unter dem Thema:

„Transparenz des Geheimdienstes“

Die aktuelle Aufarbeitung der Mordserie des sogenannten NSU wirft die Frage der Funktion der Inlandsgeheimdienste und ihres Verhältnisses zur Polizei auf. Allmählich wird erkennbar, dass es nicht ein Mangel an Informationen bei den zuständigen Behörden war, der es verhindert hat, dass die Serie der Gewaltverbrechen zeitnah aufgeklärt wurde und dass die Begehung weiterer Morde wirksam unterbunden wurde. Zunehmend stellen sich Fragen dahingehend, ob es nicht an einem notwendigen Austausch der vorhandenen Informationen gefehlt hat, ob es nicht an einer Kooperation der Behörden ermangelt hat und ob es Überschneidungen in den Zuständigkeiten gegeben hat. Auch in Hessen ist zu prüfen, ob die rechtlichen Grundlagen für die Arbeit des Landesamtes für Verfassungsschutz den Anforderungen noch gerecht werden. Insbesondere aber ist zu untersuchen, ob die parlamentarische Kontrolle der Arbeit des Landesamtes für Verfassungsschutz hinreichend wirksam ist.

Hierzu haben wir die Innenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, Nancy Faeser, als Hauptreferentin eingeladen.

Im Arbeitskreis I wollen wir anknüpfend an das Hauptreferat darüber diskutieren, ob die Rechtslage in Hessen, also das Gesetz über das Landesamt für Verfassungsschutz, Defizite aufweist und welche Lösungen denkbar sind. Grundlage dafür soll der von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen eingebrachte Gesetzentwurf zur Neuausrichtung des Verfassungsschutzes sein. Insbesondere wollen wir die dort vorgesehenen Regelungen zum Einsatz von Vertrauenspersonen, zur Einschaltung von Strafverfolgungsbehörden und zur Stärkung der parlamentarischen Kontrolle einer näheren Betrachtung unterziehen.

Im Arbeitskreis II wollen wir die rechtlichen Grundlagen für das sogenannte Fracking-Verfahren erläutern. Die aktuellen Stellungnahmen der derzeitigen Hessischen Landesregierung machen deutlich, dass dieses Thema lediglich vor dem Eindruck des bevorstehenden Wahlkampfes zurückgestellt worden ist. In der Arbeitsgruppe sollen die bestehende Rechtslage erörtert werden. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, ob das Nebeneinander der verschiedenen rechtlichen Vorgaben aus dem Bergrecht, dem Umweltschutzrecht und dem Wasserrecht den Besonderheiten dieses Verfahrens gerecht wird oder ob es spezifischer eigenständiger Regelungen für diese Technik bedarf. Der Arbeitskreis wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksvorstand der AsJ Hessen-Nord ausgerichtet. Prof. Dr. Lothar Fischer, Vizepräsident des VG Kassel, wird zum Thema referieren,

die Moderation übernimmt Rechtsanwalt Rolf Karwecki, Bürgermeister a.D.

Der Arbeitskreis III soll das Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und der Forderung nach einem „freien“ Internet beleuchten. Viele empfinden das Urheberrecht in seiner hergebrachten Form als nicht mehr zeitgemäß. Wäre das Urheberrecht neu zu erfinden, würde kaum jemand eine Dauer von 70 Jahren bis nach dem Tod des Urhebers als angemessen erachten. Das früher durchaus relevante Recht zur Privatkopie gibt es im digitalen Zeitalter praktisch nicht mehr; dafür gibt es so viele illegale Kopien wie nie zuvor. Andererseits gilt es die völkerrechtlichen Vereinbarungen zum Urheberrecht zu beachten. Das Urheberrecht soll auch nicht zu einer Ausbeutung im Wege der Selbstbedienung werden, bei der jeder frei konsumiert, der Urheber aber keinen Weg für eine gerechte Vergütung findet. Eine Entlohnung durch staatliche Einrichtungen oder andere Zwangsgemeinschaften würden die notwendige kreative Freiheit der Kultur bereits im Keim ersticken. Es gilt daher neue Lösungen zu finden, die vielleicht nicht einfach sind, aber die Interessen in Zukunft zu einem besseren Ausgleich bringen mögen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Jürgen Gasper
AsJ Hessen-Süd

Gez.
Dr. Christoph Weltecke
AsJ Hessen-Nord

Programm:

Arbeitskreis III:
Urheberrecht
Fabian Hoffmann, AsJ Hessen-Süd

- 10:00 Uhr Beginn
- 10:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Jürgen Gasper
Vorsitzender AsJ Hessen-Süd
- 10:30 Uhr Grußwort
Heike Hofmann, MdL
Rechtspolitische Sprecherin der
SPD-Landtagsfraktion
- 10:45 Uhr Vorstellung der Themenschwer-
punkte der Arbeitskreise
- 11:00 Uhr „Transparenz und Geheim-
dienste“
Nancy Faeser, MdL
Innenpolitische Sprecherin der SPD-
Landtagsfraktion
- 12:15 Uhr Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr Sitzungen der Arbeitskreise

Arbeitskreis I:
Transparenz und Geheimdienste
Nancy Faeser, MdL
Mathias Metzner, AsJ Hessen-Süd

Arbeitskreis II:
Fracking
Prof. Dr. Lothar Fischer
Vizepräsident VG Kassel
Rolf Karwecki, AsJ Hessen-Nord

14:30 Uhr Berichte aus den Arbeitskreisen
und Aussprache

15:30 Uhr Schlusswort
Jürgen Gasper
Vorsitzender AsJ Hessen-Süd

Bei Besuch der Veranstaltung bitten wir um
Rückmeldung via Mail oder FAX oder
beiliegender Rückantwort

SPD-Bezirk Hessen-Süd
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen
und Juristen (AsJ)
Fischerfeldstraße 7-11, 60311 Frankfurt
Telefon 069-299888-210, Fax -999
e-mail Eva-Maria.Heinrich@spd.de



**Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer
Juristinnen und Juristen (AsJ)**

Herzliche Einladung

XII.-Georg-August-Zinn-Forum für Rechtspolitik

„Transparenz und Geheimdienste“

Samstag, 29. Juni 2013

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

SPD-Haus
Fischerfeldstraße 7-11, 60311 Frankfurt

**150
JAHRE**

